

bunte BLUMEN WELT

MÄRZ
23

Ihr Kundenmagazin
von Fleurop



MIT FLORALER KUNST
ZUR WELTSPITZE

Ranunkel
Die Frühlings-
prinzessin



**BLUMEN
MANKOPF**

Wasserloses Tal 19-23
58093 Hagen

Tel +49 (0) 23 31 9 15 77-0
Fax +49 (0) 23 31 9 15 77-77
info@blumen-mankopf.de
www.blumen-mankopf.de



Unser
Titelbild

WIE EIN GRUSS DER SONNE erstrahlen die kugeligen Blüten der Mimose. Sie leuchten als üppige Trauben in dem blühenden Arrangement mit Ranunkeln in knalligem Orange und Pink sowie mit auffälligen Schmetterlingsorchideen in Rosé um die Wette. Der Schneeball sorgt für beruhigende grüne Akzente inmitten der farbenfrohen Blütenpracht. Ähnliche Sträuße voller Farbpower gibt es auch in den Fleurop-Fachgeschäften.

ES WIRD Frühling!

Mit dem März beginnt ganz offiziell der Frühling, und zwar an unterschiedlichen Tagen. Zum einen gibt es den meteorologischen Frühlingsbeginn, der für die Nordhalbkugel jedes Jahr auf den 1. März fällt. Der astronomische Frühjahrsanfang variiert von Jahr zu Jahr zwischen dem 20. und 21. März. Das ist der Zeitraum der Tag- und Nachtgleiche, bei dem die Sonne senkrecht über dem Äquator steht, auch Äquinoktium genannt. In diesem Jahr fällt dieser Tag auf den **20. März** und die Natur zeigt sich nun vermehrt in zarter Blütenpracht.



LIEBE BUNTE-BLUMENWELT-LESER, wir freuen uns auf Ihre Post! Schreiben Sie uns, wie Ihnen unser Kundenmagazin gefällt.

Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte an:
Fleurop AG,
Stichwort: „Leserbriefe“,
12200 Berlin

oder mit dem Betreff
„Leserbriefe“ per E-Mail
an bunte-blumenwelt@fleurop.de

IMPRESSUM

Die Bunte Blumenwelt erscheint zwölfmal im Jahr und ist kostenlos im Fleurop-Fachgeschäft erhältlich. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Fleurop AG, Lindenstraße 3–4, 12207 Berlin
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Gegg
Redaktion: Julia Bramhoff, Giulia Seibel, Natalie Hanß
Grafik/DTP: Marion Haarmann, Britta Baschen
Druck: MÖLLER PRO MEDIA GmbH, Ahrensfelde

Fotos: BLOOM's GmbH (Titel, S. 2/3, S. 5–9, S. 12–14), Deike Verlag (S. 15), Interflora British Unit (S. 10), Peter Johann Kierzkowski (S. 11), Pexels (S. 2), Pixabay (S. 2–4, S. 7, Rückseite), Yves Sucksdorf (S. 8, Rückseite)

Werde Fan von @fleurop.de
#sagsmitblumen



INSPIRATIONEN FÜR DAS GANZE JAHR



LESE-
TIPP

Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – jede Jahreszeit hat ihren eigenen Reiz. Floristin Ulrike Schmidt greift die einzelnen Besonderheiten in ihrem neuen Buch auf und gestaltet in ihrer Blumenwerkstatt über 77 DIY-Kreationen. Mal sind es üppige, mal dezente Kränze, mal bepflanzte Körbchen oder eindrucksvolle Tischschmuckvariationen, in denen Naturmaterialien aus ihrem Garten die Hauptrolle spielen. Neben zahlreichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen samt detaillierter Materiallisten gibt es einen umfangreichen Serviceteil, in dem das Sammeln und Trocknen einzelner Blumen und Pflanzen genau beschrieben wird.

Ulrike Schmidt, *Von Kränzen und Körben*, 128 Seiten, Format 24 x 28 cm, Hardcover, deutsch, BLOOM's Verlag, 19,90 Euro. Weitere Infos und Leseprobe unter: blooms.de/kraenze-und-koerbe



MAGENTA LIEGT IM TREND

„Viva Magenta“ heißt die Pantone Trendfarbe des Jahres. Der kräftige Pinkton begegnet uns momentan überall. Das Pantone-Institut wählt die Farbe des Jahres jährlich danach aus, was seiner Meinung nach am besten zum Zeitgeist passt. So sorgt die diesjährige Farbe für einen Perspektivwechsel und soll Optimismus sowie Freude versinnbildlichen. Wir finden die Farbe erstklassig, vor allem weil sie auch im Reich der Blüten zu finden ist.

Leserbrief

Sehr geehrtes Redaktionsteam!

Im September 2022 war ich bei einer fünfwöchigen Reha-Maßnahme. Während dieser Kur erhielt ich einen wunderschönen und sehr lieben Blumengruß. Dafür möchte ich mich gern sowohl bei Fleurop als auch bei meiner Freundin, die eine Durch-und-durch-Floristin ist, bedanken:

Liebe geht durch den Magen. Freundschaft geht durch das Herz.
Danke an Fleurop und Elke.

R. Bartels

Ranunkel

DIE FRÜHLINGS- PRINZESSIN



LINKS: Statt Müsli präsentiert die Schüssel einen blumigen Mix aus Ranunkeln, Vergissmeinnicht und Bartnelken. Ihre Stiele sind passend gekürzt, sodass die Blütenköpfe gerade eben über den Schüsselrand ragen.

Als wären sie aus bauchig-transparentem Tüll oder zartem, durchscheinendem Pergamentpapier – die dicht gefüllten Blütenköpfe der Ranunkel (*Ranunculus asiaticus*) bezaubern mit Leichtigkeit, Transparenz und den lieblichsten Farben des Frühlings. Die Blüherin zählt zu den schönsten Frühlingsblumen und begeistert bereits ab Februar als beliebte Schnittblume in der Vase. Es gibt sie aber auch als Zierpflanze im Topf, als Gartenpflanze oder als Frühlingsbote in den Beeten öffentlicher Parks. Die heute bei uns bekannte Ranunkel ist eine Züchtung der Wildform, die in Nordafrika, im südwestlichen Asien und im östlichen Mittelmeergebiet beheimatet ist.

Ihren deutschen Namen Hahnenfuß trägt sie aufgrund ihrer vogelfußartig geteilten Blätter. Die botanische Bezeichnung der Pflanze leitet sich von dem lateinischen Begriff „*ranunculus*“ ab, der „kleiner Frosch“ bedeutet – wohl weil sich beide auf feuchten Wiesen heimisch fühlen. Der Hahnenfuß ist schon seit mehreren hundert Jahren bei uns in Kultur. 1594 brachte der niederländische Gelehrte und Botaniker Carolus Clusius die Turban-Ranunkel, eine der ersten Züchtungen, aus dem Osmanischen Reich mit nach Frankreich. Die Ranunkel kam daraufhin regelrecht in Mode und wurde bei uns immer beliebter. Um 1900 gab es bereits etwa 50 verschiedene Sorten der farbenfrohen Frühlingschönheit. Im 17. Jahrhundert wurden die kleinen Knollen der krautigen Pflanze sogar für einige Zeit, ähnlich wie die Tulpenzwiebeln, zu kostbaren Spekulationsobjekten, für die hohe Summen gezahlt wurden. Auch heute erfreut sich die Ranunkel wieder großer Beliebtheit. ➤



OBEN: Die Blütenfarben der Ranunkeln changieren zwischen Weiß, Rosa und Pink. Die üppig mit pinkfarbenem Krepppapier umwickelten Gefäße bringen die Schnittblumen zum Strahlen.

Sie wird etwa 30 Zentimeter hoch und gehört wie die Zwiebelblumen zu den Geophyten, denn die Ranunkel bildet kleine, klauenartige Knollen statt klassischer Wurzeln aus. Bei uns ist sie meist nicht winterhart. Alle hervorgegangenen Züchtungen zeichnen sich durch gefüllte Blüten und leuchtende Farben aus. Sie reichen von Weiß über cremefarben bis Gelb, von orange- über lachsfarben bis zu Karmin-, Rosa- und Purpurrot – mit vielen Zwischentönen. Mittlerweile gibt es auch mehrfarbige Sorten sowie auffällige Züchtungen mit krausen Blütenblättern oder grüner Füllung in der Blütenmitte. Wenn sie nicht zu warm stehen, halten die romantischen Blüten in der Vase bis zu vierzehn Tage. Bei Temperaturen über 15 Grad blühen sie sehr schnell auf. Als Zimmerpflanze mögen es Ranunkeln hell und ebenfalls kühl. Da sie feuchte Standorte bevorzugen, sollten sie reichlich gewässert werden, sonst färben sich die älteren Blätter schnell gelb. Staunässe vertragen sie jedoch gar nicht. Wer diese Bedürfnisse der Frühlings-schönheit erfüllt, wird sich lange an ihrem Blütenschauspiel erfreuen.



OBEN: Die hohen Kastanienzweige schaffen Raum und überdachen regelrecht den Strauß aus orangefarbenen Ranunkeln, gelben Tulpen und kleinen Narzissen.



OBEN: Genau wie der Topf kündigen auch die weißen Ranunkeln, gespickt mit gelber Mimose und gepunkteten Federn, den Frühling an.

LINKS: Der Mini-Blütenkorb besteht aus einer alten Konservendose und ist ein ideales Geschenk für liebe Freunde.



RANUNKEL-FACTS *im Überblick*

- > Weltweit gibt es etwa 400 Ranunkel-Arten, in Mitteleuropa sind es ca. 140 Arten.
- > In der Blumensprache steht die Ranunkel für Charme, Frohsinn und Einzigartigkeit.
- > Verschenkte man sie im viktorianischen Zeitalter (Juni 1837 bis Januar 1901), war das ein offensichtlicher Flirtversuch und bedeutete: „Ich bewundere Deine vielen Reize.“
- > Auch die Farbe der Blüherin hat jeweils eine besondere Bedeutung. Rote Ranunkeln stehen für Liebe, weiße für Unschuld, gelbe und orangefarbene symbolisieren Lebenslust und rosafarbene die Romantik.
- > Es sollte nicht allzu viel Wasser in die Vase gefüllt werden. Denn das vertragen die empfindlichen, haarigen Stiele nicht. Daher empfiehlt es sich, regelmäßig Wasser nachzugießen.



FRISCH UND FRÖHLICH

Frühlingszeit ist Tulpenzeit! In bunten Farben leuchten die Kelche dieser Frühblüher nun in den Gärten und daheim in unserer Vase. Ein Anblick, der für gute Laune sorgt und uns neuen Schwung verleiht – sogar beim großen Frühjahrsputz! Eukalyptus und Heidelbeerzweige runden mit satten Grüntönen das Bouquet ab. Den farbenfrohen Strauß können Sie auf www.fleurop.de oder bei Ihrem Fleurop-Floristen vor Ort bestellen.



ZUTATEN: ca. 60 g gemischte Wildkräuter: z. B. Brennnessel, Giersch, Löwenzahnblatt und -blüte, Spitzwegerich, Kleiner Wiesenknopf, Vogelmiere, Gänseblümchen, ½ Banane, 1 Apfel, 1 Birne, 1 Bio-Zitrone, ca. 200 ml Wasser und/oder Saft
AUSSERDEM: Glasflasche mit Schraubdeckel

ZUBEREITUNG: Die Kräuter waschen, trockenschleudern und klein schneiden. Früchte schälen und grob zerteilen, Zitrone auspressen. Alle Zutaten in einen Mixer

geben und mit etwas Flüssigkeit fein pürieren. Zum Schluss die restliche Flüssigkeit dazugeben und fertig pürieren. In kleinen Gläschen servieren oder in einer schönen Flasche verschenken. Den fertigen Smoothie im Kühlschrank lagern und in wenigen Tagen verbrauchen.

TIPP: Am Anfang nur ein kleines Glas am Tag trinken, denn unser Körper muss sich nach dem Winter zunächst wieder an die Mengen von Ballaststoffen und Vitaminen gewöhnen.

FRÜHLINGS-Smoothie

Dieses süße Rezept stammt aus dem Buch „Klein und Köstlich“ von Celia Nentwig, erschienen im BLOOM's Verlag.



MIT FLORALER KUNST zur Weltspitze

Im September 2023 ist es wieder so weit: 25 Topfloristen aus aller Welt treten beim Fleurop-Interflora World Cup gegeneinander an.

Dass die Blumenliebe in England weit über das Kultivieren von Rosen hinausgeht, zeigt in diesem Jahr Manchester. Die Stadt wird vom 7. bis 9. September zum Austragungsort des renommiertesten Floristikwettbewerbs der Welt: des Fleurop-Interflora World Cups. 25 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen dort ihr Talent und ihre Nervenstärke auf die ultimative Probe, um die Jury von sich zu überzeugen und zum „World Cup Champion“ gekrönt zu werden.

Der Fleurop-Interflora World Cup ist ein hochkarätiger Wettbewerb, an dem preisgekrönte Blumendesignerinnen und -designer aus der ganzen Welt teilnehmen. Für Deutschland geht Nicolaus Peters aus Berlin an den Start, der u. a. 2008 „Deutscher Meister der Floristen“ wurde, 2016 eine Goldmedaille beim „Singapore Garden Festival“ gewann und beim „Alpe Adria Cup“ in Österreich den dritten Platz erreichte. Als Sohn einer Floristin wurde ihm sein Talent und die Liebe zu Blumen in die Wiege gelegt. Dennoch führte ihn sein Weg zunächst an die Uni, um Gartenbau zu studieren. Nach dem Diplom kam die Sinnfrage – und damit der Stein ins Rollen, sich neu zu orientieren. Zahlreiche Lehrgänge in der japanischen Blumenkunst Ikebana moti-



vierten ihn zur Floristausbildung, um fortan Blumen zu gestalten, statt zu produzieren. Heute kann sich Nicolaus Peters nicht nur Floristmeister nennen, sondern auch auf den zweithöchsten Meistergrad im Ikebana der Sogetsu-Schule* blicken.

Wir haben dem vielseitig begabten Blumenkünstler einige Interviewfragen gestellt und wünschen ihm viel Erfolg beim Interflora World Cup!

* Es gibt verschiedene Ikebana-Richtungen, die in jeweiligen Schulen gelehrt werden. Die Sogetsu-Schule zählt zu den modernen Schulen und bietet größere Gestaltungsfreiräume als traditionelle Schulen.



Fünf Fragen an Nicolaus Peters

Was macht für dich gute Floristik aus?

Ein Werkstück so gestalten zu können, dass die Betrachtenden das Gefühl haben, die Blumen fühlten sich darin wohl. Den Aspekt der Natürlichkeit finde ich essenziell.

Wie würdest du deine „floristische Handschrift“ beschreiben?

Ich würde meine floristische Handschrift als geradlinig, reduziert und bewegt bezeichnen. Oft tritt bei meiner Gestaltung die Bewegung eines einzelnen Blütenstiels oder Zweiges in den Fokus.

Auf was freust du dich beim World Cup besonders?

Ganz besonders freue ich mich auf das Teilnehmerfeld: Die besten Floristinnen und Floristen aus aller Welt kennenzulernen und zu sehen, wie sie arbeiten – das allein wird schon superspannend sein.

Worin wird die größte Herausforderung bestehen?

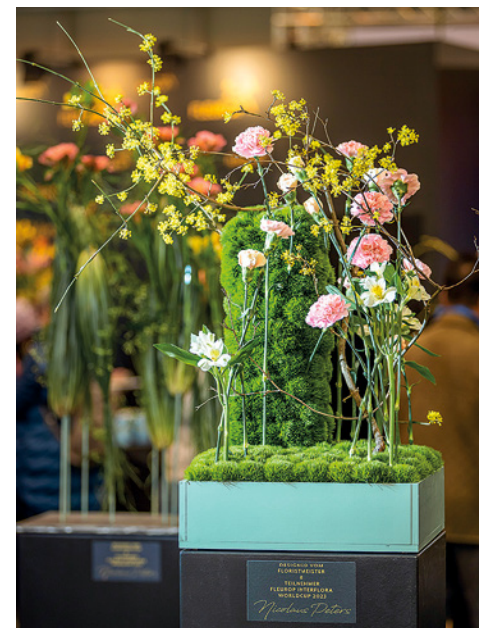
Den perfekten Moment, die perfekte Impression für die Jury zu inszenieren und dabei trotzdem authentisch und wahrhaftig in meiner Gestaltung zu bleiben – darauf kommt es an!

Wie sieht für dich ein gelungener Frühlingsstrauss aus?

Da mein floristischer Werdegang sehr geprägt wurde von der japanischen Blumenkunst, ist der Aspekt der Jahreszeit ein wichtiger Faktor in meiner floralen Gestaltung. In einen Frühlingsstrauss gehören für mich darum ausschließlich Frühlingsblumen wie Tulpen, Hyazinthen oder Narzissen.

Seien Sie beim World Cup dabei – live oder virtuell!

Eintrittstickets oder alternativ ein Zugang für den Live-Stream sind online erhältlich: www.interflora.co.uk/page/world-cup



Die Werkstücke von Nicolaus Peters sind oft reduziert und an die Blumenkunst Ikebana angelehnt.





FRÜHLINGSBOTEN im Papier

Locker, leicht und fröhlich wirkt die Frühlingsdeko in den farbigen Papierumhüllungen. Ob als Tischaccessoire oder als kleines Geschenk für eine liebe Freundin, diese Gefäße haben einen besonderen Platz verdient.



IHRE ZUTATEN:

Anzuchttöpfe, Folie, Gefäß, Heißkleber, Papier, Zeitungspapier, Farbe, Federn und Frühblüher wie Tulpen, Traubenhyazinthen und Heidelbeertriebe

SO WIRD'S GEMACHT:

1. Gewünschte Farbe in ein Gefäß geben und die Anzuchttöpfe darin eintauchen. Anschließend die Töpfe mit der Öffnung nach unten auf altem Zeitungspapier trocknen lassen (1).
2. Dann Papier und Folie geschichtet in die Papptöpfe einlegen.
3. Zum Schluss Blumenzwiebeln einfüllen sowie Heidelbeere und Federn einstecken (2).



Entdecken Sie weitere DIY- und Deko-Ideen sowie die Blüten der Saison und Pflegetipps auf unserem Blog: www.fleurop.de/blog

MEIN NAME IST

Fritillaria

An zierlichen Stängeln stehen meine nickenden, glocken- oder becherförmigen Blüten meist in attraktiven Dolden oder Trauben zusammen. Unter meinen mehr als 100 Arten sind hierzulande die bekanntesten

die gelb- bis rotblühende Kaiserkrone (*Fritillaria imperialis*) und die Schachbrettblume (*Fritillaria meleagris*).

Wer mich schon mal gesehen hat, weiß, dass sich dieser Name auf die außergewöhnliche schachbrettartige Musterung meiner Blüten bezieht, die in der Natur wohl einzigartig ist. Darauf sowie auf meine Blütenform geht auch der Gattungsname zurück, der vom lateinischen „fritillus“ für Würfelbecher abgeleitet ist. Ende des 16. Jahrhunderts gelangte ich als Gartenpflanze nach Mitteleuropa.

Viele meiner Arten kommen in Zentralasien und dem Mittelmeerraum vor, während ich in Mitteleuropa nur als Schachbrettblume wild wachse. Doch auch als Zierpflanze bin ich ein beliebter Frühlingsgast in heimischen Gärten. Damit ich auch pünktlich aus der Erde sprieße, sollte man meine Zwiebel schon während meiner Ruhephase im August einpflanzen. Denn bereits im September beginnen meine Wurzeln zu wachsen. Feuchte Böden, die etwas sauer sein dürfen, mag ich dabei am liebsten.

Übrigens: Ich besitze eine natürliche Abwehr gegen Wühlmäuse und Maulwürfe, da sich niemand so gerne in die Nähe meiner recht streng riechenden Zwiebel wagt. So kann ich ungehindert wachsen und ab März bis Mai meine zarten Blüten zum Besten geben. Wer mich dann auch als Schnittblume ins Haus holen möchte, kann sich auf bis zu 14 Tage Blühkraft freuen.

Lassen Sie die Fritillaria für sich sprechen!

Eine richtige Bedeutung hat die Fritillaria in der Blumensprache zwar nicht, dennoch hat sie eine bemerkenswerte Ausstrahlung. Wer sie verschenkt, sagt aus: „Du bist außergewöhnlich!“

SUDOKU

8	3		9					
			3	5	1	9		
2		1				5	7	
				4			8	9
			6	3			1	4
	4	2	1				6	
3	8	6			4			
				6	5	4		7
	5	7			3	8		

Mehrzahl	Frauenkosenamen	Frühjahrsblume	▼	▼	Hahnenfußgewächs
▶	▼				5
▶					Binsengewächs
▶				1	
ein Apostel		Haustier Jagdkanzel	▶		
finnisches Dampfbad	▶				
▶					
deutscher Filmstar (Klaus) †	Lichtgott der nord. Mythologie		Kfz-K. Ennepetal	▶	6
britische Gesetzentwürfe	▶				
Tennisverband (Abk.)	▶			synthetische Droge (Abk.)	
▶			3		
▶			ein Umlaut	▼	
Teil jeder Adresse (Abk.)		hohe Spielkarte	▶		2
männlicher Hund	▶				4
1	2	3	4	5	6

FINDEN SIE DIE 7 UNTERSCHIEDE?



WORTNETZ

Finden Sie die gesuchte Zierpflanze. Dabei darf jeder Buchstabe nur einmal durchlaufen werden.

AUFLÖSUNG

OSTERN

E	R	U	E						
S	S	A	S	D					
M	L	Z	P						
I	L	P	V						
L	L	S	B						
N	E	S							
K	I	S	N	I	K				
H	A	S	V	A					
K	N	U	S						
N	O	M	I	S					
L	R	V	L						
K	R								

WORTNETZ

9	6	8	8	1	1	2	1	2	1	7
7	4	5	9	8	6	2	1			
2	5	L	4	6	7	9	8	3		
5	9	8	7	7	1	7	4	6		
1	L	Z	6	6	9	8	7	5		
6	8	7	2	7	1	1	6			
7	6	4	3	5	1	9	2	8		
3	4	3	5	1	9	2	8			
8	3	5	9	2	7	6	4	1		



Als Gewinn erhalten Sie diesmal einen von zehn Sträußen mit dem Namen „Frühlingszauber“. Und er verzaubert einen regelrecht mit ausdrucksstarken Blüchern wie Germini, Hyazinthen, Anemonen, Inkalilien und Waxflower. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie die unten stehende Frage richtig beantworten.

Einfach Frage beantworten und einen von zehn Blumensträußen gewinnen. **VIEL GLÜCK!**

WENN MAN RANUNKELN EINER BEGEHRTEN PERSON SCHENKT, DANN FINDET MAN SIE CHARMANT, SCHÖN UND ... ?

DIE ANTWORT LAUTET:

I N A I

Vor- und Nachname

E-Mail oder Telefon

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Senden Sie diesen Gewinnspiel-Coupon auf dem Postweg an:

BLOOM's GmbH
Stichwort: **Bunte Blumenwelt**
Halskestraße 46
40880 Ratingen

oder eine E-Mail an blumenwelt@blooms.de
Bitte tragen Sie in die Betreffzeile das Stichwort „Bunte Blumenwelt“ ein und geben in der E-Mail das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse sowie den Namen und die Anschrift des Fleurop-Floristen an, bei dem Sie die Bunte Blumenwelt erhalten haben.

Einsendeschluss ist der **31. März 2023**.

Mein Lieblingsflorist, bei dem ich die Bunte Blumenwelt erhalten habe:

Name des Geschäfts

Adresse des Geschäfts

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Fleurop AG. Teilnahme ab 18 Jahren. Unter mehreren richtigen Einsendern entscheidet das Los. Die Gewinner werden per E-Mail oder Post benachrichtigt. Die im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels genutzt. Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend der Datenschutzerklärung: www.blooms.de/datenschutz/gewinnspiele